

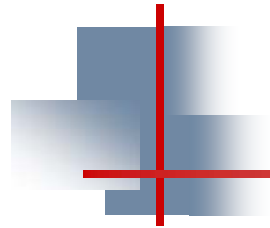


Koordinationsstelle für Gleichstellung, Frauenförderung
und Geschlechterforschung § 19 Abs. 2 Z. 7 UG 2002

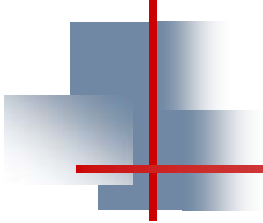
**Informations- und Diskussionsveranstaltung
zum Internationalen Frauentag
Mittwoch, 8. März 2006**



MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT
INNSBRUCK



- 01 **Allgemeines zur Koordinationsstelle**
- 02 **Frauen-Empowerment & Mentoringprogramm**
- 03 **Geschlechterforschung & Frauenförderung**
- 04 **Beratung & Service Kinderbetreuung**

- 
-
- 01** Allgemeines zur Koordinationsstelle
 - 02** Frauen-Empowerment & Mentoringprogramm
 - 03** Geschlechterforschung & Frauenförderung
 - 04** Beratung & Service Kinderbetreuung



Frauen-Empowerment & Mentoringprogramm

Ziele

Mentoring

- **Bewährtes, prozessorientiertes Instrument der Personalentwicklung zur gezielten Nachwuchsförderung und Weiterbildung**
- **Systematischer, institutionalisierter Transfer von Wissen, Erfahrungen und Netzwerkkontakten der Mentorinnen an die Mentees**
- **Nachhaltige Unterstützung, Beratung und Begleitung der beruflichen Entwicklung der Mentees durch die Mentorinnen**

Ziele des Projekts „Frauen-Empowerment“

- **Verbesserung der Karrierechancen von Frauen an der Medizinischen Universität Innsbruck und Erhöhung des Anteils von Expertinnen in Führungspositionen**
- **Förderung der akademischen Laufbahn von jungen Nachwuchswissenschaftlerinnen**
- **Schaffung struktureller Bedingungen, die Frauen darin bestärken, ihr Wissen, ihre Potenziale und Fähigkeiten vermehrt sicht- und nutzbar zu machen**



Frauen-Empowerment & Mentoringprogramm

Inhalte

Basierend auf den zentralen Ergebnissen der Ärztinnenstudie 2002 zur Arbeitssituation und zu Karrierehindernissen von Ärztinnen sollen die folgenden Vorhaben umgesetzt werden:

- **Schulungen im Bereich Gender Sensibilisierung, Genderkompetenz und Diskriminierung**
- **Aufbau eines Mentoringprogramms speziell für weibliche Studierende, junge Wissenschaftlerinnen, Postdoktorandinnen sowie Habilitandinnen in Übergangs- und Entscheidungssituationen ihres Karriereverlaufs bzw. der Karriereplanung**
 - **Zentrales Element Mentoring-Beziehung**
 - **Aufbau horizontaler Peer-Netzwerke der Mentees (Peer-Mentoring)**
 - **Begleitendes Karriereprogramm: Vermittlung und Training akademischer Schlüsselkompetenzen (Self-Assessment, Selbstmarketing, Kommunikation, Work-Life-Balance)**



Frauen-Empowerment & Mentoringprogramm

Nutzen

... für die Mentees

- Entwicklung (beruflicher) Perspektiven, (Weiter-) Qualifizierung und zielgerichtete Vernetzung
- Gegenseitige, konstruktive Unterstützung über die eigenen Fach-Kompetenzbereiche hinaus, wechselseitiger Informationsfluss und Erfahrungsaustausch zwischen den Mentees
- Transparenz und Reflexion im Hinblick auf Karriereverläufe und Karrierestrategien an der MUI

... für die Mentorinnen

- Vertiefte Einblicke in die Situation der Nachwuchswissenschaftlerinnen
- Reflexion des eigenen Karriereverlaufs
- Erweiterung der eigenen Coaching- und Beratungskompetenz
- Feedback, neue Impulse und Perspektiven
- Erweiterung der eigenen (wissenschaftlichen) Kontaktnetze

... für die Universität

- Aufbau transparenter und formalisierter Förderbeziehungen von Frauen
- Frauen im universitären Wissenschaftsbetrieb werden sichtbar gemacht und können vermehrt ihre Kompetenz und Kreativität in die MUI und die Scientific Community einbringen
- Stärkung des gleichstellungspolitischen Profils der Universität



Frauen-Empowerment & Mentoringprogramm

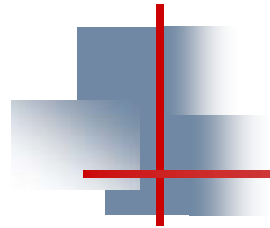
Kontakt

**Koordinationsstelle für Gleichstellung, Frauenförderung und
Geschlechterforschung an der Medizinischen Universität Innsbruck**

**Frauenförderung & Gleichstellung
Projektkoordination Frauen-Empowerment und Mentoringprogramm**

**Mag.^a Claudia Beyer
+43 512 504-25713
claudia.beyer@i-med.ac.at**

**Innrain 66 a, 4. Stock
A-6020 Innsbruck
Fax: +43 512 504-27887
<http://www.i-med.ac.at/gleichstellung/>**



-
- 01** **Allgemeines zur Koordinationsstelle**
 - 02** **Frauen-Empowerment & Mentoringprogramm**
 - 03** **Geschlechterforschung & Frauenförderung**
 - 04** **Beratung & Service Kinderbetreuung**



Geschlechterforschung & Frauenförderung

Definition

Geschlecht = biologisch + sozial

- **Biologisches Geschlecht /Sex: Chromosomen, Hormonprofile, innere und äußere Geschlechtsorgane, ...**
- **Soziales (konstruiertes) Geschlecht /Gender: Gesellschaftliche und kulturelle Zuschreibungen zu weiblichem und männlichem Geschlecht**



Geschlechterforschung & Frauenförderung

Ziele

Geschlechterforschung

- **Bewusster Blick auf Geschlecht als Querschnittsmaterie in allen Fachdisziplinen**
- **Frauen- und geschlechterspezifische Forschung**
- **Frauen- und geschlechterspezifische Lehre**

Frauenförderung

- **Geschlecht als Kategorie im Medizinischen (Wissenschafts-) Betrieb aufzeigen (Geschlechterverhältnis innerhalb des Medizinischen Systems)**
- **Strukturen geschlechtsspezifischer Barrieren identifizieren und bearbeiten**



Geschlechterforschung & Frauenförderung

Inhalte

Forschung

- **Besondere Berücksichtigung von Forschungsprojekten mit Fragestellungen aus dem Bereich Frauen- und Geschlechterforschung bei der Mittelvergabe, entsprechend dem Frauenförderungsplan §12 (3)**
- **Gleichstellung in der universitären Qualifikationsbeurteilung §12 (2)**

Lehre

- **Verankerung genderspezifischer Lehrinhalte in allen Fächern des regulären Curriculums**
- **Erarbeitung von Konzepten zu genderspezifischen Wahlfächern und Gender-Post-Graduate-Programmen (Doktoratstudium)**
- **Informations-Pool zur Gender specific Medicine und Vermeidung von Gender Bias in Forschung und Lehre, Online-Bibliothek**



Geschlechterforschung & Frauenförderung

Inhalte

Frauenförderung

- **Vernetzung weiblicher Wissenschaftlerinnen**
- **Lobbyarbeit**
- **Drittmittel, frauenspezifische Stipendien und Fördermittel**
- **Frauen Alumni-Verband**



Geschlechterforschung & Frauenförderung

Kontakt

**Koordinationsstelle für Gleichstellung, Frauenförderung und
Geschlechterforschung an der Medizinischen Universität Innsbruck**

Geschlechterforschung & Frauenförderung

Dr.ⁱⁿ Alice Chwosta

+43 512 504-27886

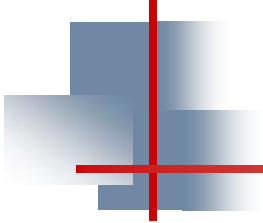
alice.chwosta@i-med.ac.at

Innrain 66 a, 4. Stock

A-6020 Innsbruck

Fax: +43 512 504-27887

<http://www.i-med.ac.at/gleichstellung/>

- 
-
- 01 Allgemeines zur Koordinationsstelle**
 - 02 Frauen-Empowerment & Mentoringprogramm**
 - 03 Geschlechterforschung & Frauenförderung**
 - 04 Beratung & Service Kinderbetreuung**
-
-



Beratung & Service Kinderbetreuung

Ziele

Die Ergebnisse der 2002 an den Universitäts-Kliniken Innsbruck durchgeführten Ärztinnenstudie zeigen explizit einen vermehrten Bedarf an Kinderbetreuungseinrichtungen:

- **Eine flexible, finanziell leistbare, pädagogisch hochwertige, kontinuierliche Kinderbetreuung bewirkt:**
 - **Mehr Chancengleichheit**
 - **Größere Vereinbarkeit von Beruf und Familie**
 - **Höhere Karrierechancen**
 - **Verbesserte Arbeitsituation**



Beratung & Service Kinderbetreuung

Inhalte

Mit Januar 2006 wurde im Rahmen des Kinderbetreuungsprojektes die Service- und Beratungsstelle mit folgendem Leistungsumfang geschaffen:

Information

- **Kinderbetreuungsangebote wie Kinderkrippen, Kindergärten und Hort**
- **Freie Plätze, Lage, Kosten, pädagogische Schwerpunkte, etc.**

Beratung

- **Finanzielle Förderungen wie Kinderbetreuungsgeld, Kinderbeihilfe, Absetzbeträge**
- **In allen Fragen rund um ihr Kind und Kinderbetreuung**

Vermittlung

- **Kinderbetreuungsplätze in Einrichtungen**
- **Kurzzeitbetreuungsformen während Veranstaltungen**



Beratung & Service Kinderbetreuung

Inhalte

Organisation

- **Angleichung der Betreuungskosten in gemeinsamen Einrichtungen der Medizinischen Universität Innsbruck und Tilak**
- **Konzeption und Installierung einer Schulkinderbetreuung mit flexiblen Öffnungszeiten**
- **Konzeption und Errichtung einer Betreuung für Kinder bis zum 3. Lebensjahr, sowie einer Kurzzeitbetreuung für Patient/innen in den Ambulanzen**
- **Erarbeitung eines internen Zuschuss-Systems für soziale Härtefälle, um externe Betreuung zu ermöglichen**

Sprechstunde

jeweils am Mittwoch

von 08:30 bis 12:30 Uhr

von 14:00 bis 18:00 Uhr

Nach telefonischer Vereinbarung



Beratung & Service Kinderbetreuung

Kontakt

**Koordinationsstelle für Gleichstellung, Frauenförderung und
Geschlechterforschung an der Medizinischen Universität Innsbruck**

Beratung & Service Kinderbetreuung

Beate Hell

+43 512 504-27885

beate.hell@i-med.ac.at

Innrain 66 a, 4. Stock

A-6020 Innsbruck

Fax: +43 512 504-27887

<http://www.i-med.ac.at/gleichstellung/>



MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT
INNSBRUCK

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!